

Nachruf



Heinz Baumgardt, wie wir ihn erlebt haben, mit freundlichen Augen, mit entgegenkommendem Lächeln, mit bedachtsamer Sprache und wohlklingender Stimme, aufmerksam zuhörend und in den letzten Jahren mit grauem Seemannsbart, ist nicht mehr unter uns. Er starb am 14. Februar 2021, kurz nach seinem 90. Geburtstag. Alle, die ihm begegnet waren und ihn schätzen gelernt hatten, vermissen ihn sehr. Nicht nur wir hier in Deutschland, wo er als Chorleiter mit dem Posaunenchor der Inneren Mission durch Konzerte am Heiligen Abend im Hauptbahnhof Hannover und in Pflegeheimen zu besonderen Anlässen vielen Menschen große Freude bereitete. Auch aus Togo kamen Briefe, die von der Trauer dort zeugen und zeigen, dass Heinz Baumgardt noch lange im Gedächtnis der Menschen in

Togo, besonders aber im Dorf Sodo, weiterleben wird. Er gehörte zu den Gründern des Vereins Togofreunde Hannover e.V., der damals, 1979, noch Gesellschaft der Togofreunde Hannover e.V. hieß. Die Lebensverhältnisse in Togo zu verbessern war ihm ein großes Anliegen, für das er sich mit viel Engagement einsetzte. Für seine Ideen gewann er viele Mitglieder und Freunde, um mit deren Beiträgen und Spenden Projekte zu ermöglichen. Davon zeugen der Bau des sozial-medizinischen Zentrums Siloah, die Errichtung des Werkstattzentrums, inzwischen die staatliche Berufsschule CFTP, der Bau von Schulen, die Unterstützung zur Schul- und Weiterbildung, die Versorgung mit Trinkwasser, die Förderung landwirtschaftlicher Projekte, der Bau und die Renovierung von Kirchen, die Unterstützung von Posaunenchoren und anderes mehr.

Nachdem Heinz Baumgardt den Vorsitz 2003 abgegeben hatte, war er als Ehrenvorsitzender weiterhin sehr an der Arbeit des Vereins in Togo interessiert und stand als Ratgeber jederzeit gern zur Verfügung. Wir werden uns dankbar an ihn erinnern!

Wir trauern mit Mitgliedern und Freunden hier und in Togo um den Gründer und langjährigen Vorsitzenden des Vereins Togo-Freunde Hannover e.V.



Heinz Baumgardt

Er konnte den 90. Geburtstag noch feiern.

Sein Leitspruch war: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern.“

1979 hat er zusammen mit Koku Klutse aus Togo und Bläser*innen des Posaunenchores der Stadtmission Hannover den Verein aufgebaut, seitdem über 300 Mitglieder geworben und mehrere Millionen Euro zugunsten der Menschen in Togo gesammelt. Er war die Seele des Vereins. Die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen in Togo lag ihm am Herzen.

In Dankbarkeit und Ehrfurcht

Der Vereinsvorstand